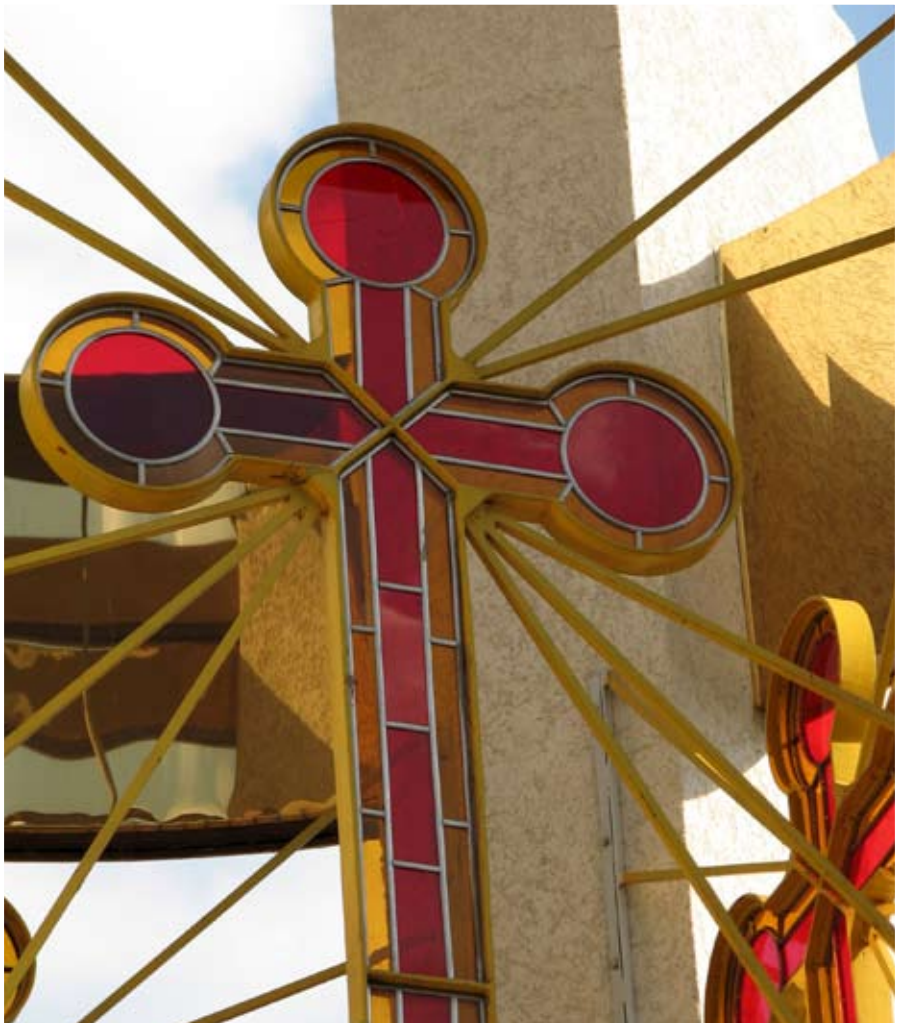




Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde

# St. Nikolaus

Kamp-Bornhofen Palmsonntag/Ostern 2011





## Liebe Gemeinde,

jedes Frühjahr stellt sich die Natur neu der Herausforderung zu erwachen – zu neuem Leben aufzublühen. Sie macht es, um die Welt durch ein buntes Farbenmeer

zu verzaubern und zu zeigen, wie schön das Leben in seiner Vielfalt ist.

Nach einem langen, kalten und dunklen Winter freuen wir uns, die Natur wieder neu zu entdecken. Dabei sieht sie jedes Jahr ein wenig anders aus. Keine Blüte an den Zweigen der Bäume oder der Blumen gleicht der aus dem Vorjahr. Die Natur macht es uns vor: Änderungen sind normal, sind etwas Natürliches.

Manchmal haben wir Angst, der Baum könnte abgestorben sein. Wenn wir zu lange auf die ersten Knospen warten, werden wir ungeduldig. Die Natur hat aber ihre eigenen Gesetze. Und das ist gut so!

In unseren Kirchengemeinden ist viel los. Es wird Veränderungen geben, die von allen

Flexibilität abverlangt. Was genau auf uns zukommt, wissen wir noch nicht.

Die Pfarrgemeinden werden daher sicherlich größer. Die Sorge um das Unbekannte bereitet vielen Kummer. Es gibt viele ungeklärte Fragen auf die es im Moment noch keine Antwort gibt.

Es wird aber weiterhin Menschen geben müssen, die diese Veränderungen mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Wie in der Vergangenheit, so wird in unseren Gemeinden auch zukünftig ohne das Engagement der Ehrenamtlichen nichts machbar sein. Auch das beste „Neue Modell“ bleibt tot, wenn es nicht mit ihrem Einsatz gefüllt wird. Sie benötigen die Unterstützung aller Gläubigen, insbesondere durch ihr Gebet.

Wie muss es Jesus wohl damals am Berg Golgatha zu Mute gewesen sein? Sein Vertrauen lag letztlich im österlichen Geheimnis der Auferstehung und in der Hoffnung auf die Auferstehung in ein neues Leben. Trotz aller Sorgen können auch wir getrost in die Zukunft blicken. Nur so kann Neues entstehen. Legen wir es getrost in Gottes Hände.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen mit meinen Kollegen des Pastoralteams Maria Westbomke, Pater Roger Cicholaz und Pater Matthäus ein hoffnungsvolles und gesegnetes Osterfest

*Ihr Pfarrer  
P. Desiderius Ziembra OFM*



**Titelbild:**  
„Christus ist trotz des Kreuzes die Auferstehung und das Leben“

**Bild von Olga Chernetskaya/  
Ukraine**

## Kirchenchor „Cäcilia“ Kamp-Bornhofen

Kirchenchor „Cäcilia“ Kamp-Bornhofen  
Der Chor hatte, wie in jedem Jahr, am ersten Donnerstag des Jahres, diesmal am 05.01.2011, seine Jahreshauptversammlung, bei der Präses und Chorleiter lobende Dankesworte an die Sängerinnen und Sänger richteten. Wahlen waren in diesem Jahr nicht erforderlich. Nach Kassenbericht und Jahresbericht des Schriftführers konnten cho-

und die mitreisenden Freunde und Bekannten ein besonderes Highlight: Der Besuch der „Riedener Festspiele“, bei denen in der dortigen Pfarrkirche das Leiden und Sterben Christi im Spiel dargestellt wird, war ein sehenswertes Ereignis.

Die kleine Pfarrgemeinde Rieden bietet alle fünf Jahre dieses Schauspiel und ein jährli-

**Kirchenchor  
Cäcilia**



rinterne und allgemeine Angelegenheiten besprochen werden. Nach den Karnevalstagen, während denen der Chor wieder aktiv war – Bunter Abend im Pfarrheim und Teilnahme am Karnevalsumzug - bereitet der Chor sich jetzt intensiv auf die Mitgestaltung des Ostersonntagsgottesdienstes und die musikalische Begleitung der Erstkommunionmesse am Ostermontag vor. Am Samstag, den 26.03.2011 erwartete die Mitglieder des Kirchenchores

cher Besucherstrom von 10.000 Gästen zeugt von der Qualität der Darbietung. Die Chormitglieder haben inzwischen das Halbjahresprogramm in Händen, und es ist erstaunlich, wie viele Termine bereits jetzt schon wieder feststehen. Der Chor freut sich jedoch auf die Aufgabe und stellt das Woche für Woche durch regen Probenbesuch immer wieder unter Beweis nach dem Motto: „Wo man singt, da lass dich nieder, ...!“

# Kinderkreuzweg



in Kamp-Bornhofen  
am Freitag

22. April 2011

um 16.00 Uhr

Wir sehen und hören von  
dem Weg, den Jesus  
gegangen ist, wir beten und  
singen gemeinsam.

Treffpunkt ist die Kapelle am Zeilerplatz, von hier aus gehen wir in vier Stationen bis zum Pfarrgarten. Der Weg ist für Kinder aller Altersstufen geeignet.

*Wir freuen uns auf Euch!*

Bei starkem Regen findet der Kinderkreuzweg im Pfarrheim statt.





## „ Vater unser “ Religiöse Frühförderung in der Kindertagesstätte

Im Rahmen eines Angebotes zur religiösen Frühförderung haben sich einige Kita-Kinder mit dem „Vater unser“ beschäftigt.

In Gesprächsrunden haben wir uns über die Inhalte dieses Gebetes Gedanken gemacht. „Vater unser im Himmel“, darüber haben wir gesprochen, etwas gehört, gesungen und gemalt.

Das Lied: „Wenn ich Vater sage, denk ich an ein Haus“ konnten die Kinder nach der Methode von Franz Kett, mit versch. Materialien, wie z.B. Tücher, Holzplättchen und Perlen vertieft. Ein Haus wurde gelegt, mit einer geöffneten Tür. Die Kinder konnten die Erfahrung machen, dass diese Tür immer für sie geöffnet ist. Jederzeit können sie „nach

Hause“ kommen und sich sicher und geborgen fühlen, im Haus des Vaters. Gott ist also immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen.

Wir bewegen uns in großen Schritten auf das Osterfest zu und möchten schon heute auf den Gottesdienst an Palmsonntag verweisen. Während die Eltern die Pfarrkirche besuchen, laden wir alle interessierten Kinder zu einem religiösen Angebot in die Turnhalle der Kita ein. Wir feiern dort auch den Einzug von Jesus in Jerusalem mit Geschichten und Liedern. Mit geschmückten Palmstöcken ziehen wir gegen Ende des Gottesdienstes gemeinsam in die Pfarrkirche ein.

**Kinder-  
tagesstätte**



## 2. Bezirksministranten/innen-Tag im Bezirk Rhein-Lahn in Bornhofen am 28. Mai

Unter den Motto „**Franziskus bewegt**“ steht das diesjährige Treffen der Messdienerinnen und Messdiener in unserem Bezirk. Die Veranstaltung findet auf Burg Sterrenberg statt. Ein buntes Programm mit und rund um Franziskus erwartet die Kinder und Betreuer. Hier können wir in vier Workshops und Aktionen selbst unser Wissen über Franziskus vertiefen. Zum Beispiel ist „Kloster backstage“

### Messdiener- Nachrichten

dafür angedacht, hinter die Klostermauern zu schauen und uns Kids einen interessanten Einblick in das Leben der Mönche zu ermöglichen.

Beim abschließenden Gottesdienst um 17.00 Uhr sehen wir wahrscheinlich den größten Einzug von Messdienern in Gewändern, den die Pilgerhalle je erlebt hat.

Wir wollen wieder alle daran teilnehmen, denn der letzte Bezirksmessdienertag vor zwei Jahren war für uns ein tolles Highlight.

Die Kamper Messdiener/innen und Ihre Begleiter laden alle Eltern, Geschwister und Großeltern zu diesem Abschlussgottesdienst in die Pilgerhalle Bornhofen herzlich ein!

Weitere Informationen auch zu anderen Veranstaltungen der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit gibt es im Internet unter [www.kfj-westerwald-rhein-lahn.de](http://www.kfj-westerwald-rhein-lahn.de) oder per Telefon unter 02602-680231.

***Frohe Ostern wünschen die  
Messdiener/innen ihrer Pfarrei St.  
Nikolaus!***



Foto vom Bezirksministrantentag 2009 in Niederlahnstein.

## „Den Tagen mehr Leben geben.“

Es ist schön, wenn wir lange leben. Aber für die Lebensqualität entscheidend ist, dass wir unsere einzelnen Tage mit Leben füllen und im richtigen Sinn auskosten.

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Der Satz lässt aufhorchen. Ist ein langes Leben kein erstrebenswertes Ziel? Doch, aber das Andere ist noch wichtiger, würde Cicely Saunders sagen. Der zitierte Satz ist eine ihrer Grundüberzeugungen. Die englische Ärztin, Sozialarbeiterin und Krankenschwester ist Mitbegründerin der

modernen Hospizbewegung und Palliativmedizin. Sie hat sich vor allem dafür eingesetzt, die letzten Tagen eines Menschen angenehm zu machen. Darauf bezieht sich ihr Ausspruch zunächst einmal.

Aber er gilt auch darüber hinaus: Es kommt nicht darauf an, „dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Das heißt: Es ist schön, wenn wir alt werden.

Aber wichtiger als möglichst lange zu leben ist, dass ich die Lebenstage, die mir geschenkt werden, intensiv erlebe. Dass ich die Lebenschancen, die Gott mir täglich neu zuspielt, nicht unbeachtet und ungenutzt an mir vorbei ziehen lassen.

Eine Gefahr gibt es dabei: Unsere Lebenstage auszupressen wie eine Zitrone und aus

dem Leben herauszuholen, was herauszuholen ist. Oder dass die Lebenszeit voll gestopft wird mit allem Möglichen, das mir etwas bringen soll. Dahinter steckt die Angst, etwas zu verpassen. Letztlich die Angst vor dem Tod. Weil das Leben auf Erden ein Ende hat. Aber auch hier ist Angst ein schlechter Ratgeber. Schade, wenn jemand krampfhaft bemüht ist, alles aus dem Leben herauszuholen. Das ist anstrengend und führt doch nicht zum Ziel, dass er glücklich und erfüllt ist. Denn es fehlt dann die nötige Gelassenheit, um das zu entdecken,

worauf es wirklich ankommt. Wer damit versöhnt ist, dass er einmal sterben muss, dass das Leben also endlich ist, der gewinnt dadurch eine hilfreiche innere Distanz zum Leben und zu sich selbst.

Und von daher kann er besser erkennen, was seinen Tagen wirklich mehr Leben geben kann.

Denn dazu gehört die Kunst der Unterscheidung: Was trägt dazu bei, dass meine Tage voller Leben sind?

Was hilft mir, dass ich heute als aufge-

weckter, lebensfroher Mensch da bin? Dass ich heute Abend sagen kann: „Ein erfüllter Tag liegt hinter mir!“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie für heute entdecken und tun, was Ihrem Tag mehr Leben gibt.

*Christoph Kohl, Speyer, kath. Kirche*





*Kreuz und Nacht sind der Weg  
zum himmlischen Licht. Das ist  
die frohe Botschaft vom Kreuz.*

*Edith Stein*

*Christus steht nicht hinter uns als  
unsere Vergangenheit, sondern vor  
uns als unsere Hoffnung*

*Friedrich von Bodelschwingh*

*Warum soll der  
Sterbliche nicht  
ewig leben,  
für den der  
ewige, lebendige Gott  
gestorben ist?*

*Aurelius Augustinus*

*Wenn Gott es gut findet, dass  
es so ist wie am Ölberg, dass  
unsere Bitte nicht erhört wird  
und wir den Kelch bis zur Neige  
trinken müssen, dann wollen wir  
nicht vergessen, dass Jesus nicht  
nur gelitten hat, sondern auch in  
die Herrlichkeit auferstanden ist.*

*Maximilian Kolbe*

*Ostern ist die  
Zukunft des  
Menschen.  
Hier wird er  
wieder Mensch,  
wie er  
geplant war.*

*August Everding*

**Bitte um Beachtung!**

**Ab Mai feiern wir die Frauengemeinschaftsmesse jeden ersten Donnerstag  
im Monat zu der üblichen Zeit 9.00 Uhr.**



# Im Zeichen der Zeit

Am 29. und 30. Oktober 2011 wählen die Katholikinnen und Katholiken im Bistum Limburg die Pfarrgemeinderäte für ihre Kirchengemeinden. Derzeit sind in den Pfarrgemeinderäten über 3000 Menschen in den Pfarrgemeinderäten engagiert. Etwa 580.000 Katholikinnen und Katholiken sind wahlberechtigt.



Für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat suchen wir Menschen mit vielfältigen Begabungen (Charismen), die bereit sind, in Ihrer Kirchengemeinde Verantwortung für die Sendung der Kirche zu übernehmen:

- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen, die die Zeichen der Zeit im Lichte des Evangeliums deuten und mit anderen den Glauben in der Welt von heute leben wollen.
- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen, die die Situation in der Gemeinde gut kennen und die bereit sind, sich vor Ort gemeinsam mit anderen einzusetzen.
- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen, die die Perspektive wechseln und dabei beides im Blick behalten können: die Situation vor Ort und das Miteinander im Pastoralen Raum.
- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen, die die Veränderungen mutig angehen: Entweder mit Sorge und Gottvertrauen oder mit Freude und Gottvertrauen – beides ist Realität in den Gemeinden und muss auch im Pfarrgemeinderat Raum haben.
- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen, die etwas von dem bewahren,

was den Gläubigen vor Ort Heimat gibt.

- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen, die Jugendliche beim Abenteuer, Gott zu entdecken, begleiten.
- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen, die Antworten geben wollen auf die Frage, was wesentlich ist in ihrem Leben.
- Wir brauchen in den Pfarrgemeinderäten Menschen mit Ideen für die Gestaltung des Neuen.

Die Mehrheit des amtierenden Pfarrgemeinderates stellt sich auch bei dieser Wahl wieder zur Verfügung. Dennoch suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die ihre Fähigkeiten und die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement in der Kirche einbringen möchten.

Gerade die "Neuen" können frische Impulse und Ideen in eine lebendige Gemeinschaft mit einbringen und beleben somit nicht nur die kirchlichen Gremien sondern tragen dazu bei, eine funktionierende Pfarrgemeinde zu sein.

Also – nur Mut! Wir freuen uns über jeden, der unser Team tatkräftig unterstützen will.

***Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates***

## Pfarrei on Tour

### Busreise nach Tessin und Alpengebiet der Schweiz und Italien

Wir haben für Sie eine Reise zusammengestellt, die Ihnen eine Fülle an landschaftlicher Schönheit und Abwechslung bereithält und nahe bringt. Die Region von Tessin (Schweiz) und das Gebiet der norditalienischen Seen vermögen viele landschaftliche Gegensätze auf engstem Raum zu bieten. Bei unserer Rundreise erleben Sie die Eis- und Schneeregionen der Schweizer Alpen, und am Zielgebiet eine liebliche Gebirgsregion am Südrand der Alpen mit einer tippi-

gen, südländischen Vegetation. Ein beeindruckendes Erlebnis und ein Höhepunkt ist die abenteuerliche Fahrt mit dem berühmten Bernina-Express im Panorama-Wagen. Es ist der einzige Zug, der offen durch die Alpen von Palmen und Oleander über die Regionen des ewigen Eises nach Graubünden fährt. Dort erwartet uns der Besuch der Via Mala-Schlucht. Eine Attraktivität dieser Reise ist ganz sicher die Unterbringung in einem Hotel in Premeno mit einem einmaligen Panoramablick auf Lago Maggiore. Wir hoffen, dass diese Reise Sie begeistern wird. Lassen Sie sich überraschen!

P. Desiderius Ziembra OFM, Pfarrer

## Ostergottesdienste in Kamp-Bornhofen

### Gründonnerstag, 21. April

20.00 Uhr

Abendmahlmesse in der Wallfahrtskirche Bornhofen

### Karfreitag, 22. April – Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr

Die Feier zum Gedächtnis des Leidens und Sterbens Christi: Wortgottesdienst mit den Großen Fürbitten; Erhebung und Verehrung des heiligen Kreuzes; Kommunionfeier.

16.00 Uhr

Kinderkreuzweg – Treffen an der Kapelle am Zeilerplatz

### Karsamstag, 22. April

17.00 Uhr

Evangelischer österlicher Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle im St. Josefshaus

21.00 Uhr

Osternachtfeier im Kloster Bornhofen und in Filsen

### Ostersonntag, 24. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn –

10.45 Uhr

Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“ anschließend Aussetzung feierliche „Te Deum Laudamus“ unter dem Glockengeläute mit eucharistischem Segen.

### Ostermontag, 25. April – Erstkommunion

10.30 Uhr

Treffen der Kommunionkinder mit ihren Eltern und Paten

10.45 Uhr

Feierliche Abholung der Erstkommunionkinder vom Pfarrheim in die Pfarrkirche unter der musikalischen Begleitung der Kolpingkapelle Kamp-Bornhofen e.V.

Eucharistiefeyer mit dem Erstkommunionempfang der Kinder unter Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“.  
Kollekte für die Elterninitiative Krebskranker Kinder Kemperhof.

## Mit dem Schiff zum Deutschen Eck

In diesem Jahr startet die Pfarrei St. Nikolaus am Sonntag, den 22. Mai 2011, um 10 Uhr zusammen mit der Pfarrei St. Margaretha, Filsen vom Flürzerplatz aus in Richtung Koblenz.

Auf einem Fahrgastschiff der Loreleylinie Weinand werden wir gemeinsam den Gottesdienst feiern. Anschließend haben Sie an Bord die Möglichkeit zum Mittagessen.

Gegen 13.00 Uhr macht das Schiff wieder an der Anlegestelle

am Flürzerplatz fest. Die Fahrt ist kostenfrei und wird teilweise durch die Kollekte finanziert. Wir hoffen, dass recht viele Christen an diesem Tag den Gottesdienst auf den Wellen des Rheines mit uns feiern.



**Gottesdienst auf  
dem Schiff**

### **Pfarramt St. Nikolaus**

Tel.: 06773-279 Fax: 06773-959949

E-Mail:

st-nikolaus-kamp@t-online.de

### **Katholische Kindertagesstätte**

Tel.: 06773-1270

Fax: 06773-959950

E-Mail:

kiga-kamp-bornhofen@t-online.de

### **Messdiener**

L. Schaust Tel.: 06773-299

### **Kath. Frauengemeinschaft**

C. Möschen Tel.: 06773-7595

### **Tanzgruppe Frauengemeinschaft**

A. Weber Tel.: 06773-7313

### **Kath. Jugend-Freizeit**

A. Kahl

Tel.: 06773-919145

### **Kirchenchor Cäcilia**

A. Keßler

Tel.: 06773-516

### **Kolping-Familie**

H. Stanschus Tel.: 06773-9491

### **Kinderchor Niccolinis**

A. Breitenbach Tel.: 06773-915848

M. Claßen Tel.: 06773-915571

### **Jugendtreff**

Alex. Weber Tel.: 02627-9605-24

Herausgeber: Pfarrei St. Nikolaus

V.i.s.d.P.: Pfarrgemeinderat  
und Verwaltungsrat

Redaktion: Pfarrgemeinderat

**Impressum**

## Die Kommunionkinder von Kamp-Bornhofen



**Noufal, Marcel - Pelz, Vanessa - Fox, Chiara  
Burggraf, Luca - Masaryk, Sebastian  
Kunz, Mona  
Oetz, Niklas - Rist, Lennart**

